



Contribution ID: 134

Type: **Posterpräsentation**

Ohne Tschick ist der Boden schick

Monday, 5 September 2022 16:00 (1 hour)

Falsch entsorgte Zigarettenstummel stellen aufgrund ihrer Toxizität eine große Umweltbelastung dar. Ziel dieser Studie war es daher zu erheben, ob die Anzahl falsch entsorgter Stummel durch zielgerichtete Interventionen reduziert werden kann. Studien zufolge kann das Verhalten von Individuen in unterschiedlichen Bereichen sowohl durch Nudging als auch durch deskriptive soziale Normen beeinflusst werden. Im Rahmen unserer Studie wurde innerhalb von vier Wochen täglich an zwei definierten Raucherbereichen der Universität Klagenfurt falsch entsorgte Zigarettenstummel gesammelt und gezählt. Zwei Wochen davon ohne Interventionen, anschließend zwei Wochen mit gezielten Interventionen. In Bereich A wurde eine deskriptive soziale Norm, in Form von gut sichtbaren Plakaten, platziert. In Bereich B wurde mit Fußabdrücken als „Nudges“ signalisiert, Zigarettenstummel in die vorgesehenen Behälter zu werfen. Die Ergebnisse zeigen, dass sowohl Nudging als auch die deskriptive soziale Norm zu einer signifikanten Reduktion (59% vs. 57%) falsch entsorgtem Rauchermüll führt. Diese Studie zeigt eindrucksvoll, dass kostengünstige Interventionen einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten können.

Primary authors: MAURER, Linda; SCHULTZ, Anna; SEEBACHER, Sabine

Co-author: KLEBER, Janet

Presenters: MAURER, Linda; SCHULTZ, Anna; SEEBACHER, Sabine; KLEBER, Janet

Session Classification: Postersession 1

Track Classification: Sozialpsychologie